

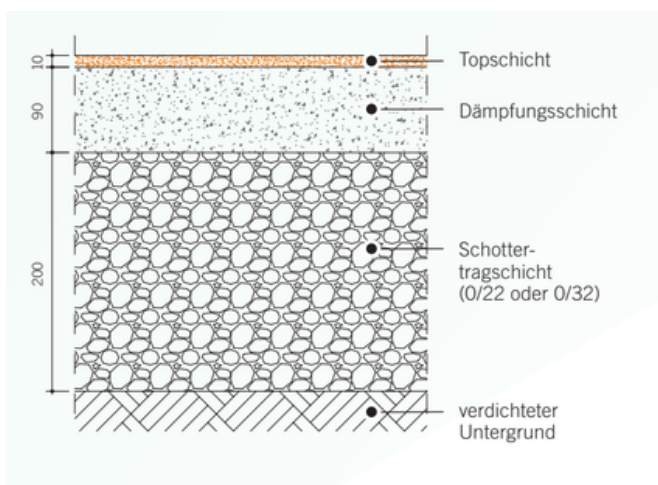
EPDM: Anforderungen an den Unterbau (1/2)

Für synthetische Fallschutzbeläge in einer Mindestdicke von 30 mm wird eine ausreichend verdichtete, stand- und scherfeste Schottertragschicht aus frostfestem Material 0/32 bzw. 0/22 mm in einer Mindestdicke von 200 mm empfohlen. Das Material muss in der Sieblinie und damit in der Wasserdurchlässigkeit, Verdichtung und Standfestigkeit der DIN 18035-6 voll entsprechen.

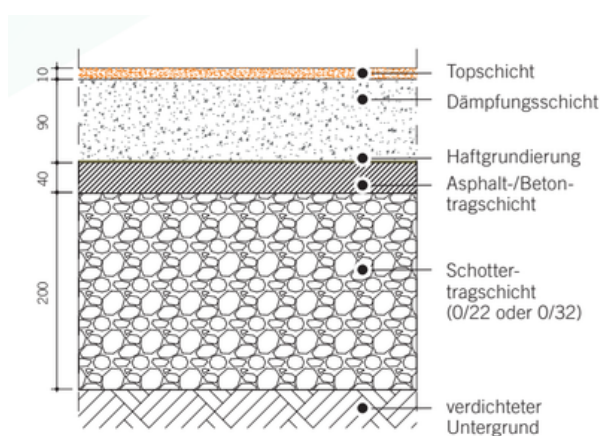
Der Einbau auf einer Asphalt- oder Betontragschicht ist ebenfalls möglich. Grundvoraussetzung vor Installation ist die Reinigung der Oberfläche von Staub, Öl und losen Stellen. Die Asphalt-/Betontragschicht muss frei von Rissen und Hohlräumen sein. Erforderliche Haftzugfestigkeit muss im Mittel $> 1,5 \text{ N/mm}^2$ sein. Für Asphalttragschichten wird eine wasserdurchlässige Bauweise nach DIN 18035-6 empfohlen. Um eine ausreichende Haftung des synthetischen Fallschutzbelags zu gewährleisten wird der Auftrag einer Haftgrundierung empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt ca. $0,15 \text{ kg/m}^2$. Der Auftrag kann über ein Airless-Sprühgerät oder über eine Farbwalze erfolgen.

Die Ebenföächigkeit des Unterbaus soll unter der Vier-Meter-Richtlatte nicht mehr als max. 10 mm abweichen. Eine Einfassung des synthetischen Fallschutzbelags wird empfohlen. Dies kann über Betonkantensteine, Platten oder Weichkantensteine erfolgen.

Schottertragschicht



Asphalt-/Betontragschicht



Kontakt

Steinbauer Development GmbH
Favoritenstraße 50
1040 Wien
☎ 01/5058011
✉ office@steinbauer.co.at

Bankverbindung: Raika Schallaburg
IBAN: AT69 3247 7000 0012 1780
SWIFT Code: RLNWATW1477
UID Nummer: ATU 56996424
FN 233174d

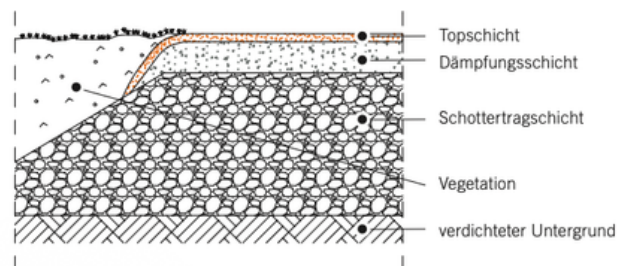
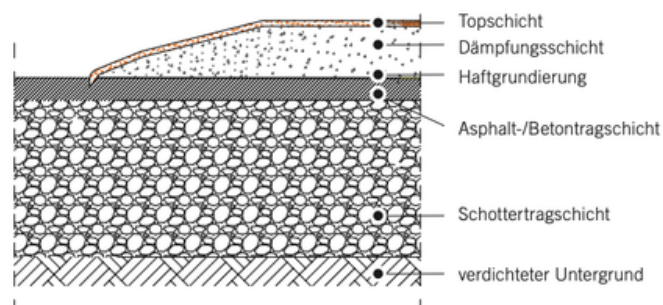
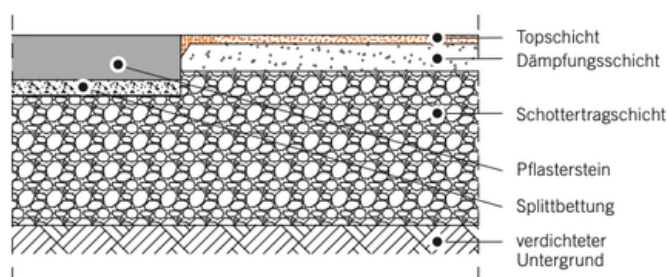
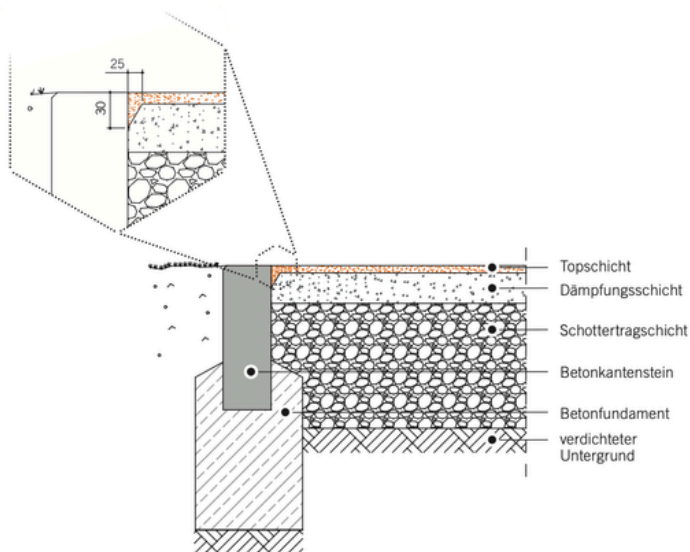
EPDM: Anforderungen an den Unterbau (2/2)

Anschluss Details: Einfassungen

Wir empfehlen synthetische Fallschutzbeläge (EPDM-Beläge) umlaufend einzufassen. Hierzu sollte in der Dämpfungsschicht eine Krallkante (siehe Detail) ausgebildet werden. Dadurch hat die gebundene EPDM Topschicht eine bessere Haftung zum Kantenstein und ein Ablösen wird minimiert.

Vor Applikation sollte eine Haftgrundierung auf der Innenseite des Kantensteins aufgetragen werden. Bei Applikation auf einer Asphalt/Betontragschicht, sollte in die Tragschicht umlaufend eine Krallkante geschnitten werden, um Ablösungen des Fallschutzsystems zu verhindern.

Eine Vorbehandlung mit einer Haftgrundierung wird empfohlen. Sollte keine Einfassung vorhanden sein, kann der synthetische Fallschutzbelag im Randbereich an die Vegetationstragschicht grenzen. Der gesamte Fallschutzbelag muss bis auf die Schottertragschicht heruntergeführt werden.



Kontakt

Steinbauer Development GmbH
Favoritenstraße 50
1040 Wien
☎ 01/5058011
✉ office@steinbauer.co.at

Bankverbindung: Raika Schallaburg
IBAN: AT69 3247 7000 0012 1780
SWIFT Code: RLNWATW1477
UID Nummer: ATU 56996424
FN 233174d